

Efringen-Kirchen

Live-Musik, Speis und Trank

Weiler Zeitung, 09.07.2017 23:01 Uhr



Sehr gut besetzt ist das Festzelt beim Sommerfest des Musikvereins Egringen und dessen Fördervereins auch beim diesjährigen Sommerfest. Foto: Ralph Lacher Foto: Weiler Zeitung

Egringen (os). Heiß war es schon öfters in Egringen zum Sommerfest. Die 43. Veranstaltung ihrer Art mit dem Musikverein und dessen Förderverein als Gastgeber war in anderer Hinsicht eine besondere Sache – als Gäste willkommen heißen konnte man nämlich eine gute Hundertschaft an Musikern nebst Anhang aus dem schweizerischen Klosters.

Mit Hundertschaften von Gästen sowohl am Samstagabend als auch gestern, Sonntag, lief alles bestens. Darüber freute sich Musikvereinsvorsitzender Martin Frey angesichts der tollen Stimmung an den ersten beiden von drei Egringer Sommerfest-Tagen.

Am Samstagabend hatte es durch den Besuch der Schweizer eine Neuerung gegeben: nämlich am frühen Abend eine offizielle Festeröffnung mit Ständchen der Egringer Kapelle und ihrer Gäste von der Musikgesellschaft Madrisa aus Klosters.

Schon zu diesem Zeitpunkt war der Besucherzuspruch auf dem Festplatz bestens, so dass die Veranstalter ihre Hoffnung, mit der Neuerung für früheren Gästeandrang zu sorgen, erfüllt sahen.

Und so gab es die passende Kulisse rund ums Festzelt schon bald nach Beginn des Konzerts mit der Trachtenkapelle Fröhnd. Nach dem das Publikum die

Schwarzwälder Blasmusik nicht ohne mehrere Zugaben von der Bühne gelassen hatte, erwies sich die erneute Verpflichtung der Tanzmusik-Formation „Fashion Project“ als der erhoffte Magnet. Viel junges Publikum strömte zum Festzelt, tanzte und feierte ausgelassen, aber durchweg friedlich bis in den frühen Sonntagmorgen hinein.

Gäste, die es lieber etwas ruhiger hatten, waren im „Steakzelt“ bestens aufgehoben oder am Wein- und Sektbrunnen beim Dorfbrunnen an der Feuerbacher Straße.

Gestern ging der Festbetrieb weiter mit dem Festgottesdienst, umrahmt durch den Gesangverein und das Jugendorchester. Das Festzelt füllte sich gegen Mittag weiter und bildete so ein stattliches Auditorium für das Frühschoppenkonzert der Musikgesellschaft aus Klosters. Auch das weitere Sonntagsprogramm war ganz nach dem Geschmack der vielen Gäste – und deren starke Nachfrage nach Speis und Trank ganz nach dem Wunsch der Veranstalter. Die gerieten beim Vorbereiten und Servieren von Speis und Trank zwar ziemlich ins Schwitzen, agierten aber freundlich und zügig, ganz wie man es vom Egringer Sommerfest gewohnt ist.

Am Nachmittag verlagerte sich diese Nachfrage mehr ins Vereinsheim neben dem Festzelt. Da war es gut, dass die Frauen aus dem Dorf die Kuchen- und Tortentheke der Kaffeestube mit den legendären Egringer „süßen Teilen“ umfänglich bestückt hatten.

Nachdem die Stadtmusik Schopfheim, die Trachten- und Volkstanzgruppe Egringen, der Musikverein Nollingen und Gastgeber Egringen selbst den Blasmusik-Unterhalter-Part am Nachmittag bestritten hatten, stimmten die örtlichen Läufelbergmusikanten auf die Oldie Night mit „Fashion Project“ ein.

Heute, Montag, steht ab 11.30 Uhr das Handwerker- und Bürohockeressen an, ab 16 Uhr ist Kinderbelustigung. Für den blasmusikalischen Ausklang des Sommerfests sorgt ab 20.15 Uhr der Musikverein Tannenkirch. Dann sind laden wieder „Fashion Project“ zum Tanz.